

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nr. 90.

Montag, den 30. März.

1840.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 31. März: Maske für Maske, Lustspiel von Jünger. Hierauf: die weiße Piquesche, Posse von Töpfer.

Mittwoch den 1. April: Der Bräutigam aus Mexico, Lustspiel von Claren.

Vorläufige Anzeige. Den geehrten Theaterfreunden wird hierdurch ergebenst bekannt gemacht, daß die königl. sächs. Hoffässlerin, Madame Schröder-Devrient, auf ihrer Durchreise 4—5 Gastrollen auf der hiesigen Bühne geben und damit am Freitag den 3. April beginnen wird. Dieses Gastspiel findet ganz unter den früheren Bedingungen statt und werden Bestellungen dazu in der Theatercaſſe angenommen.

Heute Montag den 30. März 1840

Concert

im Saale des Gewandhauses

zum Besten des Institutsfonds für alte und kranke Musiker

gegeben von

Franz Liszt.

Erster Theil.

Ouverture zu Coriolan, von L. v. Beethoven.
Arie aus Sargin, von Paer, gesungen von Fräulein Louise Schlegel.

Concert für das Pianoforte, von Felix Mendelssohn-Bartholdy (No. 2 D-moll), vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture: „die Hebriden,“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zwei Lieder, Zwiegesang, von L. Spohr, und Ungeduld, von Fr. Schubert, gesungen von Mad. Bünau-Grabau.

Etuden, von Ferdinand Hiller, vorgetragen vom Concertgeber.

Carnevalscenen, von R. Schumann, vorgetragen vom Concert-

geber.

1. Préambule. 2. Andantino (Eusebius). 3. Agitato (Florestan). 4. Valse (la Coquette). 5. Replique. 6. Noturno (Chopin). 7. Scherzo (Pantalon et Colombine). 8. Reconnaissance. 9. Promenade. 10. Finale.

Arie aus Titus, von Mozart, gesungen von Fräulein Schloss-Hexameron. Variationen für das Pianoforte über ein Thema von Bellini, vorgetragen vom Concertgeber.

1. Introduction, von Liszt. 2. Erste Variation, von Thalberg. 3. Zweite Variation, von Liszt. 4. Dritte Variation, von Herz. 5. Vierte Variation, von Pixis. 6. Finale, von Liszt.

Einlassbillets à 1 Thlr. 8 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Wilh. Härtel, Friedr. Hofmeister und Friedr. Kistner zu haben. An der Casse kostet das Billet 2 Thaler.

Der Saal wird nicht früher, als um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 31. März.

Orpheus.

Dienstag den 31. März keine Versammlung; die nächsten sind: Freitag den 3. und Dienstag den 7. April.

* Die nächste Quartalversammlung der löblichen Kramerinnung findet

Mittwoch am 1. April 1840

statt.

D. Mothes, Kramerconsulent.

Grosse Wein-Auction.

Mittwoch den 1. April d. J.,
Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in dem im Hofe des Hauses Reichstrasse No. 10/542 gelegenen Keller, um diesen völlig zu räumen, nachstehende, aus den besten Lagen bezogene, rein erhaltene und auf das Sorgfältigste gepflegte Weine, als:

16 Eimer Rüdesheimer 1834er,

16 - Moselwein do.

16 - Werthheimer do.

16 - Deidesheimer do.

14 - Markobrunner 1822er,

14 - Chateau Leoville 1831er,

150 Flaschen rother Burgunder,

100 Flaschen Dry Madeira,

100 - Steinberger Cabinet,

in ganzen und halben Eimern und resp.

1 Dutzend und $\frac{1}{2}$ Dutzend Flaschen, öffentlich gegen baare Zahlung in preuss. Cour. versteigert werden.

Proben davon werden Montag den 30 und Dienstag den 31. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dem obenbezeichneten Keller, so wie auch am Auctionstage gratis ausgegeben.

Leipzig, den 28. März 1840.

Adv. F. A. Steche,

req. Notar.